



Gemeindebrief

November
Dezember
Januar
23/24

für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Hermsdorf

Hermsdorf - Schöngleina - Oberndorf - Schleifreisen



1. Advent 2022, Klosterkirche Bad Klosterlausnitz, Foto: M. Bieck

Zuspruch	Seite 3	Musikalische Kirche	Seiten 15 - 19
Gottesdienste	Seiten 4, 6 - 8	Aktuelles Baugeschehen	Seiten 20 - 23
Gruppen, Kreise, Chöre	Seite 10	MDR-Quiz-Show	Seiten 24 - 26
Persönliche Seite	Seite 11	Kirche mit Kindern	Seiten 28 - 33
Vermischtes	Seiten 5, 9, 12, 15	Impressum	Seite 34

Eröffnungskonzert 39. Musikalische Woche

MILLENIUM



Samstag

02.12.2023

19.00 Uhr

DIE LICHTER DER WELT

A-Capella & Traditionelles aus ganz Europa zur Weihnachtszeit
www.milleniumentsemble.com

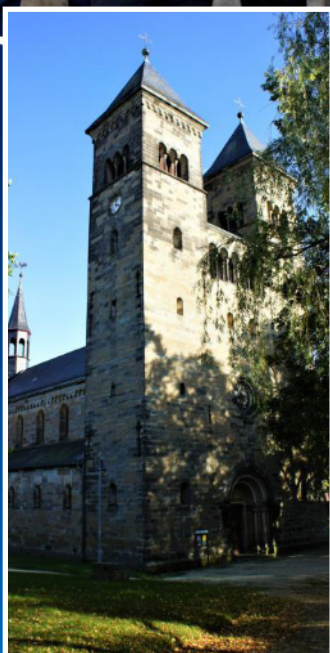
Vorverkaufsstellen Hermsdorf:

Buchhandlung Herold | Bäckerei Nützer
Kirchbüro | Reisebüro im Globus

Vorverkaufsstellen in Bad Klosterlausnitz:

BlumenStil | Kirchbüro | Kurverwaltung

Karten-
vorverkauf:
10 €



Klosterkirche Bad Klosterlausnitz

Zuspruch

Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1. Korinther 16,14

Liebe Leserinnen und Leser,

die Reihe der Erntedankfeste hat begonnen. Wir freuen uns über alles, was gewachsen ist und was wir ernten konnten in diesem Jahr. Wir sagen Gott Danke, dass er seinen Segen zu unserer Arbeit gegeben hat. Nun können wir allmählich das nächste große Fest in den Blick nehmen. Weihnachten wird zum Thema in den Kindergruppen, die bald mit den Krippenspielproben beginnen. Und die Chöre und Instrumentalkreise haben auch bereits die vertrauten Lieder und Weisen aus dem Schrank geholt.

Also alles wie immer?

Wohl nicht, wenn ich die Stimmung im Lande wahrnehme.

Es gibt kaum noch Tabus. Fakten werden missachtet. Hauptsache, die eigene Meinung bleibt unangreifbar. Wo bleibt die Liebe? Wo ist die Bereitschaft, sich in die Anderen, die Fremden hineinzusetzen, ihnen mit Verständnis zu begegnen?

Jetzt sind wir als Christinnen und Christen herausgefordert.

Die Jahreslosung 2024 zeigt die Richtung:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Und weiter schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Korinther:

„Die Liebe ist geduldig. Gütig ist sie, die Liebe. Die Liebe ereifert sich nicht. Sie prahlt nicht und spielt sich nicht auf. Sie sucht nicht den eigenen Vorteil. Sie ist nicht reizbar und trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht, wenn ein Unrecht geschieht. Sie freut sich aber, wenn die Wahrheit siegt.“

(1. Korinther 13, 4-7 Basisbibel)

So können wir versuchen, diese Worte wirken zu lassen in allem Reden und vor allem Tun. Im neuen Jahr 2024.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN - NOVEMBER 2023


3. bis 5. November Familienfreizeit in Untertiefengrün
Information und Anmeldung über das Kirchbüro Hermsdorf
036601-40704 oder 036428-40687

Samstag, 4. November 17:00 Uhr Andacht in Oberndorf A. + U. Jung

Sonntag, 5. November 22. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf H. Stöhr

Samstag, 11. November 16:00 Uhr Martinstag Bad Klosterlausnitz
Andacht - Umzug - Martinshörnchen 

Sonntag, 12. November Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr
9:00 Uhr Gottesdienst in Oberndorf S. Elsässer
10:00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf S. Elsässer
11:00 Uhr Gottesdienst in Rabis S. Elsässer
17:00 Uhr Kirche Bad Klosterlausnitz
„Nacht der Lichter“
Lieder und Gebete aus Taizé

Mittwoch, 15. November 14:00 Uhr Seniorenkreis in Hermsdorf
 17:00 Uhr Martinstag
in der Kirche in Schlöben A. Elsässer

19:00 Uhr Gemeindeabend in Hermsdorf Pfr. K. Borrmann

Samstag, 18. November 17:00 Uhr Andacht in Oberndorf A. + U. Jung

Sonntag, 19. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10:00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf G. Manke

Mittwoch, 22. November Buß- und Bettag
19:00 Uhr Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden
Methodistische Kirche am Klosterwald
in Bad Klosterlausnitz

Sonntag, 26. November Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag
9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl S. Elsässer
in Oberndorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl S. Elsässer
in Hermsdorf
14:00 Uhr Choralblasen auf dem Friedhof E. Zabel
in Hermsdorf
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl S. Elsässer
in Schleifreisen
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl S. Elsässer
in Schlöben

Choralblasen am Ewigkeitssonntag



26. November 2023

Beginn: 14:00 Uhr

Hermsdorfer Friedhof

Gemeinsam musizieren der Posaunenchor
der Freien evangelischen Gemeinde und
der Posaunenchor Hermsdorf.

Lebendiger Advent 2023

Schön wäre es, wenn wir den in unseren Dörfern schon fast traditionellen lebendigen Adventskalender auch im kommenden Advent am Leben halten könnten.

Dazu braucht es Menschen, die an einem Abend im Advent ihr (geschmücktes) Fenster mit der entsprechenden Kalendernummer versehen, 2-3 Lieder zum Singen vorschlagen, eine Geschichte, ein Gedicht vorlesen und/oder ein Gebet sprechen.



Ebenso wichtig ist es, sich zu dem jeweils angesagten Fenster auf den Weg zu machen und ein paar Momente der Besinnung, der Ruhe und der Gemeinschaft mit anderen zu teilen.

Wer schon mal dabei war, erhält im November per Mail eine Liste mit möglichen Terminen zum Auswählen.

Wer noch nicht dabei war, kann sich gerne bei mir melden und wird so in den Verteiler aufgenommen.

beate@wiedemann-slbn.de Tel.: 036428 54 96 46 oder 0173 871 63 65


Rechtzeitig vor dem 1. Dezember wird der Plan im Pfarrhaus ausliegen und anderweitig verteilt werden.


Beate Wiedemann

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN - DEZEMBER 2023

1. bis 24. Dezember	Lebendiger Adventskalender in der Kirchgemeinde Schöngleina: siehe Aushänge und Internetseite: www.kirchgemeinde-schoengleina.de		
Samstag, 2. Dezember	17:00 Uhr	Andacht in Oberndorf	A. + U. Jung
	19:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Vocalensemble MILLENIUM in der Klosterkirche in Bad Klosterlausnitz	


Sonntag, 3. Dezember 1. Advent

10:00 Uhr	Festgottesdienst 55 Jahre Posaunenchor mit Kindergottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer	
11:00 Uhr	Gottesdienst in Schlöben	R. Niedermeyer-Schwarze	

Mittwoch, 6. Dezember	14:00 Uhr	Seniorenkreis in Oberndorf	
	14:00 Uhr	„Sing mal wieder Weihnachtslieder“ in Hermsdorf	C. Will / E. Zabel
Donnerstag, 7. Dezember	16:00 Uhr	„Die dumme Augustine“ Kindertheater in Hermsdorf	
Freitag, 8. Dezember	19:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Sing- und Instrumentalkreis Hermsdorf	
Samstag, 9. Dezember	18:00 Uhr	Andacht mit armenischer Musik in der Kirche Schlöben	

Sonntag, 10. Dezember 2. Advent

9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer	
10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer	

Samstag, 16. Dezember	15:00 Uhr	Familienandacht und adventliches Basteln im Pfarrhaus Schlöben	
-----------------------	-----------	--	--

Sonntag, 17. Dezember 3. Advent

10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf mit den Veeh-Harfen	C. Will	
17:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Gospelchor „black feet - white voices“ unter Leitung von Almut Elsässer in der Kirche in Schlöben		

Sonntag, 24. Dezember 4. Advent - Heiligabend

14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hermsdorf A. + S. Elsässer



15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Oberndorf I. Buß



16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Schleifreisen G. Manke



16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Schlöben A. + S. Elsässer

17:30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor in Hermsdorf S. Elsässer

22:00 Uhr Heilige Christnacht mit Abendmahl in Schlöben S. Elsässer

Montag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gröben S. Elsässer

Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hermsdorf S. Elsässer

Sonntag, 31. Dezember Silvester

15:00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl in Oberndorf S. Elsässer

16:00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl in Hermsdorf S. Elsässer

17:00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl in Schlöben S. Elsässer

**Einladung zum Martinstag**

Klosterkirche Bad Klosterlausnitz



Sonnabend, 11. November - Beginn ist 16:00 Uhr

Die Andacht wird von den Kindern der Kinderkirche mitgestaltet,
am Ausgang gibt es Martinshörnchen.

Anschließend Laternenumzug und geselliges Beisammensein.

Es musizieren die Bläser aus Tautenhain

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN - JANUAR 2024

Montag, 1. Januar	Neujahr	17:00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
Samstag, 6. Januar	15:00 Uhr	Musikalische Andacht zu Epiphantias in Oberndorf mit Mitgliedern des Hermsdorfer Sing- und Instrumentalkreises	
Sonntag, 7. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias		
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
	11:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlöben	S. Elsässer
Sonntag, 14. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias		
	9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
	16:00 Uhr	Weihnachtliches Neujahrskonzert mit dem Schlöbener Kirchenchor in der Kirche in Schlöben, anschließend Abendessen im Pfarrhaus	
Dienstag, 16. Januar	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend in der methodistischen Kirche am Klosterwald in Bad Klosterlausnitz	
Mittwoch, 17. Januar	14:00 Uhr	Seniorenkreis in Hermsdorf	S. Elsässer
	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend in der St. Salvator Kirche in Hermsdorf	
Donnerstag, 18. Januar	14:00 Uhr	Seniorenachmittag zur Allianzgebetswoche mit Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal der ev.-luth. Kirche in Bad Klosterlausnitz	
Freitag, 19. Januar	19:30 Uhr	Jugendabend in der Allianzgebetswoche - Freie evangelische Gemeinde Hermsdorf	
	19:30 Uhr	Taizéandacht im Pfarrhaus in Schlöben	R. Niedermeyer-Schwarze
Samstag, 20. Januar	17:00 Uhr	Andacht in Oberndorf	A. + U. Jung
Sonntag, 21. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias		
	9:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus in Schleifreisen	S. Elsässer
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf	S. Elsässer
Mittwoch, 24. Januar	19:00 Uhr	Gemeindeabend in Hermsdorf	Pfr. K. Borrmann
Sonntag, 28. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias		
	9:00 Uhr	Gottesdienst in Oberndorf	S. Elsässer
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf mit Kindergottesdienst	S. Elsässer
	11:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus in Schlöben	S. Elsässer

Herzliche Einladung!

Adventliches Gospelskonzert mit "Black feet- white voices" aus Jena

Leitung: Almut Elsässer



Eine Reise durch die Weihnachtsgeschichte in bis zu achttimmigen Arrangements. Mitreißend, besinnlich, auch zum Mitsingen.

Dritter Advent, 17. Dezember 17:00 Uhr Kirche Schlöben

Eintritt frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Die **HERMSDORFER SENIORENTANZGRUPPE**

trifft sich regelmäßig im Gemeinderaum der Hermsdorfer Kirche

MITTWOCHS UM 14:00 UHR

und lädt herzlich zum **MITTANZEN** ein!

8. November

22. November

13. Dezember

10. Januar

24. Januar



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

GRUPPEN, KREISE & CHÖRE

... in Hermsdorf

Kindertreff	A. Elsässer, C. Hündorf Klasse 1 - 4 Projekte, basteln mit Hammer und Schere, Spiele, Geschichten, Kaffee für müde Eltern	dienstags 14:00 - 15:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff	A. Elsässer, C. Hündorf für Kinder von zwei bis sechs Jahren musikpädagogische Angebote, Spiele, basteln, Geschichten	dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
Kinderclub	A. Elsässer für Kinder der Klassen 4 - 6 spannende Geschichten, spielen, tanzen, kochen, basteln mit Hammer und Schere, Projekte	freitags 15:30 - 17:30 Uhr
Posaunenchor	E. Zabel	dienstags 18:30 Uhr
Ökumenischer Chor	E. Zabel	dienstags 20:00 Uhr
Seniorentanz	A. Merker	jeden 2. & 4. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	C. Will	mittwochs 15:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum
„klangheimlich“	E. Zabel	mittwochs 17:00 Uhr
Instrumentalkreis	A. Merker	donnerstags 18:30 Uhr
Singkreis	D. Modersohn	donnerstags 20:00 Uhr
Posaunenchor	E. Zabel	freitags 17:30 Uhr
Jungbläser & Orgelunterricht	E. Zabel	nach Absprache
Konfirmanden	S. Elsässer	freitags 16:00 Uhr - 16:45 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche

... in Schlöben

Chor	A. Elsässer	dienstags 20:00 Uhr
Kindertreff	A. Elsässer Klasse 1 - 4 spielen, basteln, Geschichten, Projekte	mittwochs 14:00 - 15:00 Uhr
Klangwerkstatt	A. Elsässer für Kinder von zwei bis fünf Jahren Orff-Instrumente, Klanggeschichten, Rhythmik, singen, tanzen	mittwochs 15:30 - 16:00 Uhr
Minimusiker	A. Elsässer für Kinder von fünf bis acht Jahren singen im Chor, Klanggeschichten, Tanz, Rhythmik	mittwochs 16:15 - 17:00 Uhr
Kinderclub	A. Elsässer, S. Drescher für Kinder der Klassen 4 - 6 spannende Geschichten, spielen, tanzen, kochen, basteln mit Hammer und Schere, Projekte	freitags 15:30 - 17:30 Uhr

... und außerdem

Singkreis Bürgel	E. Zabel	montags 19:30 Uhr
Bibel-Lesekreis	M. Benetschik in Absprache mit den Teilnehmern	montags oder mittwochs 20:00 Uhr Tel.: 036428 13128
Gesprächskreis	Familie Wolf in Rabis,	jeden 1. Donnerstag im Monat, Tel.: 036428 41336
Christenlehre	F. Büchner	Schleifreisen, montags 14:15 - 15:00 Uhr



Diamantene Hochzeit (60 Jahre) ...

Jürgen und Dagmar Jöstel aus Hermsdorf am 31. August 2023

Gerold und Susanne Hempel aus Oberndorf am 14. Oktober 2023

Bestattet wurden...

Sonja Faulwetter (91) aus Hermsdorf, verstorben am 5. April 2023

Eveline Kranert (88) aus Hermsdorf, verstorben am 25. April 2023

Fritz Nafe (90) aus Hermsdorf, verstorben am 2. Juli 2023

Ingeburg Pioch (99) aus Schleifreisen, verstorben am 1. August 2023

Alexander Görlich (43) aus Schlöben, verstorben am 6. August 2023

Heinz Beyer (91) aus Gröben, verstorben am 10. August 2023

Gesprächsangebot

Sie möchten, dass ich Sie für ein Gespräch besuche? Ich komme gern zu Ihnen nach Hause.

Ein Anruf bei mir in Schlöben, Tel. 036428 40687 oder in unserem Kirchbüro
bei Frau Kamchen in Hermsdorf, Tel. 036601 40704 genügt.

Sollten Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Wir rufen zurück, sobald es uns möglich ist.

Ihr Pfarrer 

Info zur Friedhofsverwaltung

Durch die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) wurde am 20. November 2020 das Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) beschlossen, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Damit treten gleichzeitig die Friedhofssatzungen bzw. Grabmal- und Bepflanzungsordnungen der jeweiligen Friedhofsträger außer Kraft, wobei abweichende Regelungen bis zum 31. Dezember 2023 anwendbar bleiben. Desgleichen sind die Gebührenordnungen den Anforderungen des neuen Gesetzes anzupassen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hermsdorf und Oberndorf als Friedhofsträger in ihren politischen Gemeinden werden bis zum 31. Dezember 2023 die neuen Gebührensatzungen für ihre Friedhöfe öffentlich bekannt geben, die dann ab dem 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleifreisen und die politische Gemeinde Schleifreisen haben gleichlautend beschlossen, dass die Friedhofsträgerschaft von der Kirchengemeinde auf die politische Gemeinde zum 1. Januar 2024 übertragen wird.

Auskunft kann über die Friedhofsverwaltung eingeholt werden.

Hinweis zum Zahlungsverkehr

Die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das zentrale Pfarramtskonto Hermsdorf entsprechend des Finanzgesetzes der EKM, in der Änderung vom 30. April 2022, wurde nunmehr vor zwei Jahren vorgenommen. Gemeindeglieder, die eine Einzugsermächtigung bzw. einen Dauerauftrag eingerichtet hatten, wurden von uns schriftlich darüber benachrichtigt. Es wurden aber einige Male noch die alten Konten bei Einzahlungen herangezogen. Wir möchten nun darauf hinweisen, dass nunmehr die bei den einzelnen Gemeinden bestehenden Konten aufgehoben wurden. Wir bitten deshalb nur noch die bereits im Gemeindebrief vermerkte Kontoverbindung zu verwenden:

IBAN: **DE36 8306 4488 0001 3340 93** BIC: GENODEF1HMF

bei der Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG - RVB

unter Verwendung im Betreff für:

Hermsdorf: **RT 0840** Schöngleina: **RT 0877**

Oberndorf: **RT 0863** Schleifreisen: **RT 0875**

Sollten in Zukunft Probleme bei Überweisungen auftreten, so wenden sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Mitarbeiter im Gemeindebüro.

Reaktion von einer Leserin auf den Zuspruch von Pfarrer Franck im letzten Gemeindebrief:

Sehr geehrter Herr Pfarrer Franck,

ihr Zuspruch im letzten Gemeindebrief hat mich sehr berührt.

Genau diese Kindheitserinnerungen, wie Sie sie beschrieben haben, sind in mir auch verinnerlicht.

Darum war es mir besonders freudig ums Herz, als ich wenige Tage nach dem Lesen zu meiner Familie Elsässer in den Pfarrgarten kam und beigefügtes Foto machen konnte.

Nehmen Sie es mit in Ihr neues Zuhause.

Ihnen und Ihrer Frau wünsche ich eine gute Zeit des Wohnens in Jena-Nord.

Edeltraud Boremski aus Schlöben



„Und DANN?

Nachdenken über den eigenen Abschied oder ein Hoch aufs Leben!“ Enzo Bianchi

Der nächste Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter wird am 1. Februar 2024 beginnen. Sie waren bisher noch unentschlossen? Nutzen Sie diese Chance und trauen sich. Es werden noch Menschen gesucht die sich mit uns auf den Weg machen.

Der Kurs ist ein schönes Angebot viele Fragen zu bewegen und am Ende zu sagen: „Ich kann es mir Vorstellen“. Denn, wie Matthias Haupt, der Koordinator des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes am Diakoniezentrums Bethesda in Eisenberg wissen lässt, ist besonders im Bereich Sterbe- und Trauerbegleitung eine große Not in der Menschheit.

Neugierig geworden? Sie sind herzlich eingeladen, zum Infoabend für ehrenamtliche Arbeit im Hospizdienst am Donnerstag, 23. November 2023 um 18:00 Uhr teilzunehmen. Die Veranstaltung findet im Diakoniezentrum Bethesda, Haus Bethanien, Kirchsaaal, Johanniterstraße 1, 07607 Eisenberg statt.

Weitere Informationen gibt es zudem im Internet unter www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/ambulanter-hospizdienst-eisenberg/ oder direkt bei Koordinator Matthias Haupt unter Telefon: 036691-49828, Mobil 0160-7912625 oder per Mail: matthias.haupt@jose.johanniter.de

"Wie schön leuchtet der Morgenstern...."

Musik zum Epiphaniastag

am Sonnabend, 06. Januar 2024

15:00 Uhr in der Kirche in Oberndorf

mit Mitgliedern vom Hermsdorfer Sing- und Instrumentalkreis

Friedenslicht aus Bethlehem in Hermsdorf

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem auf dem Hermsdorfer Bahnhof durch Pfadfinder verteilt.

Ab dem 3. Advent bis zum 26. Dezember kann es in der Hermsdorfer Kirche und bei Familie Zabel abgeholt und in die eigenen Häuser mitgenommen werden.

Die Aktion Friedenslicht geht auf die Initiative "Licht ins Dunkel" des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Seit 1986 entzündet jedes Jahr ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier an Pfadfinder weitergegeben. Diese tragen das Licht von dort aus weiter - nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt. Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker.

Kantor Every Zabel



500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Ihr Lieben,

als Kirchenmusiker liegt mir das Singen besonders am Herzen.
In diesem neuen Kirchenjahr feiern wir 500 Jahre Gesangbuch.

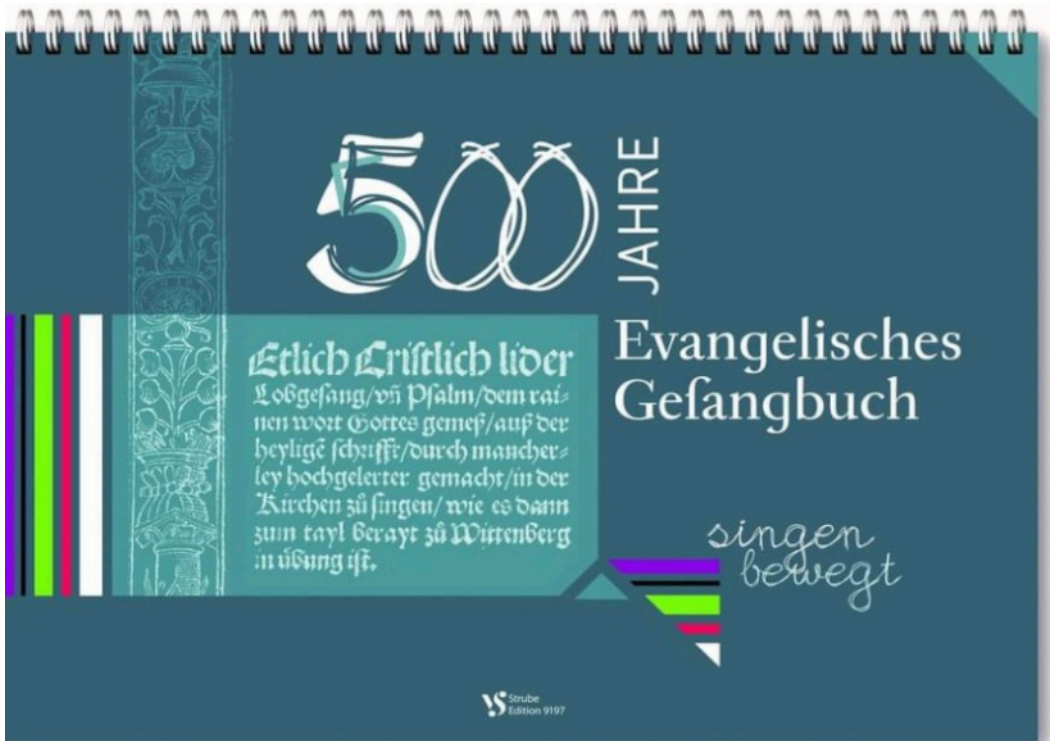


Hier möchte ich nun etwas Werbung für einen ganz besonderen Kalender machen.

Dieser Wandkalender soll Lust auf das Kennenlernen und Singen bewährter und neuer Lieder aus den aktuellen evangelischen Gesangbüchern machen. 30 Autoren aus ganz Deutschland nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch das Kirchenjahr. Über 100 Wochen- und Tageslieder inspirieren sie zu Impulsen, Meditationen, Gebeten und Hintergründen zu Text und Liedautor. Für 22 € ist er in der Hermsdorfer Buchhandlung Herold zu erwerben. Vielleicht ja als Geschenk für einen lieben Menschen.

Im Kirchbüro wird auch ein Exemplar zur Ansicht liegen.

Ihr Kantor Every Zabel



Jubiläumsgeschenk

Über 30 Jahre besteht die Seniorentanzgruppe der Hermsdorfer Kirchgemeinde. Auch Corona-Zeiten hat sie überdauert und konnte mit einem großen Tanzfest am 7. Oktober 2022 im Hermsdorfer Rathaussaal das Jubiläum der 1991 gegründeten Gruppe mit vielen Gast-Tanzgruppen feiern. Mit herzlichen Grußworten wurde vielfach gedankt. Der Hermsdorfer Bürgermeister Benny Hofmann überreichte aus diesem Anlass der Gruppe einen mietfreien Tanznachmittag im Rathaussaal mit festlicher Kaffeetafel, gesponsort von der Stadt Hermsdorf. Am 25. September dieses Jahres konnten wir diese Einladung verwirklichen (bekanntlich haben Senioren „niemals Zeit“) und hatten einen wunderbaren Nachmittag. Freundlich bedient an der festlich geschmückten Kaffeetafel, wurden viele Erinnerungen an die vergangenen Jahre ausgetauscht und an die Mitglieder der ersten Stunde erinnert.

Mit frohen Tänzen auf großem Parkett klang der wunderbare Nachmittag aus. Einen ganz herzlichen Dank an Bürgermeister Hofmann und seine Mitarbeitenden für dieses wunderbare Jubiläumsgeschenk!



Text: Annelies Merker
Fotos: Kerstin Gieshöfer

Am 12. November findet um 17:00 Uhr in der Kirche Bad Klosterlausnitz das erste Mal eine Nacht der Lichter statt. Dieser Gottesdienst, der dem Ablauf der Gebete in Taizé folgt, wird von Musikern aus der Region gestaltet und ganz im Geiste von Taizé ökumenisch vorbereitet.



Foto: Taizé in St. Petri Rostock, mit freundlicher Genehmigung von Annette Klinkhard, Greifswald

Die Lieder sind in diesem Gottesdienst das Zentrum, es gibt keine Predigt, nur Lesung, Gebet, Gesang und Stille. Die Taizé-Lieder sind vor allem bekannt für ihre immer wiederkehrenden kurzen Texte und eingängigen Melodien. Auch wenn man sie noch nicht kennt, findet man schnell in sie hinein. Sie strahlen eine Ruhe aus, die man mit hinausträgt in den Alltag. Die Nacht der Lichter wird seit den Achtzigern in Deutschland gefeiert und ist eine Möglichkeit, die Spiritualität von Taizé in die eigene Gemeinde zu tragen. Den Namen verdankt dieser Gottesdienst der äußeren Gestaltung: Ähnlich wie in Taizé sollen vor allem Kerzen den Altarraum erhellen: dort, wo sich unsere Blicke und Gebete hinwenden, an Jesus Christus und Sein Wort, da ist nichts als Licht und Wärme.

Pfarrerin Sophie Kersten

Klassische Klänge beim Kraftsdorfer Musiksommer

In unserer Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf bereichern sie seit vielen Jahren unser Gemeindeleben. Die Mitglieder des Hermsdorfer Sing- und Instrumentalkreises treten regelmäßig in der Adventszeit in unseren Kirchen auf. Beim Kraftsdorfer Musiksommer hatte es bisher noch nicht mit einem Auftritt geklappt, aber am 2. Juli 2023 war es endlich soweit und die Freude darüber war auf beiden Seiten groß. Die traditionsreichen Formationen aus der Nachbargemeinde hatten ihr Sommerkonzert in der Kirche St. Peter und Paul mit dem Titel „Freuet euch der schönen Erde“ überschrieben und ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm zusammen gestellt. So erklangen Werke für Chor, Orgel und Instrumente vom 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit in einer beeindruckenden musikalischen Zeitreise. Die Namen so bekannter Komponisten wie Schütz, Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Bruch, Lewandowski, Humperdinck und vieler weiterer nicht so bekannter Tonschöpfer des 19. bis 21. Jahrhunderts gaben Zeugnis von den hohen Anforderungen und der Vielfalt, die mit der Interpretation ihrer Werke aus so unterschiedlichen Epochen verbunden ist.



Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises und die Musikerinnen des Instrumentalkreises erfüllten diese hohen Ansprüche souverän und mit Bravour. Bei jedem Stück des rund 90-minütigen Programms spürte man die große Meisterschaft und das hohe musikalische Können aller Akteure.

RÜCKBLICK SOMMER-KONZERT

Sie überzeugten die Besucher einmal mehr mit ihren wunderbaren Stimmen und den Klängen auf Flöten, Cello und Oboe und keineswegs zu vergessen auf unserer Poppe-Orgel. Besonders genannt seien ein paar Highlights des Konzerts wie das „Halleluja, Amen“ von Händel, das „Agnus Dei“ aus der Krönungsmesse von Mozart, die Psalmengesänge von Lewandowski und die Choräle von Bach. Jeder einzelne Teil des Programms hatte seinen eigenen Zauber und berührte die Zuhörer in Herz und Seele. Man fühlte sich wohl behütet und geborgen, weil diese Art der Musik eine große Ruhe und Harmonie ausstrahlt. Dabei konnte man wunderbar abschalten vom Alltag mit all seinen Sorgen und die Schönheit der Musik genießen. Wir sind sehr froh und dankbar für dieses wunderbare Konzerterlebnis und geben den Dank gerne weiter an alle Mitwirkenden und besonders an die langjährige Leiterin des Instrumentalkreises Annelies Merker und an den Organisten und Leiter des Singkreises Dietrich Modersohn.



Ihrer langen Geschichte haben beide Formationen damit ein weiteres erfolgreiches Kapitel hinzugefügt. Der Hermsdorfer Singkreis ist ein regionaler Kammerchor, der 1975 vom damaligen Kantor, Kirchenmusikdirektor Hubertus Merker gegründet und bis zum Eintritt in den Ruhestand 2006 von ihm geleitet wurde. Danach übernahm Kantor Every Zabel für 5 Jahre die Leitung und übergab das Amt für weitere 7 Jahre an Annelies Merker. Seit 2019 leitet Dietrich Modersohn aus Jena den Chor. Hauptanliegen war und ist es, auch anspruchsvollere a-cappella-Chorwerke mit singfreudigen und musikalisch interessierten Sängerinnen und Sängern aus der Region Hermsdorf in Kirchenkonzerten der Umgebung aufzuführen und dabei Gottes Wort und Lob zu verbreiten. Dies ist dem Chor in guten wie in schwierigen Zeiten stets gelungen, denn Chorleiter und Sänger waren und sind seit vielen Jahren mit Herz und Seele und hohem Einsatz dabei. Ein gutes Miteinander ist sicher auch ein Geheimnis ihres Erfolgs, denn bereits zu DDR-Zeiten gehörten Chorfahrten zum jährlichen Programm. Nach der Wende wirkte der Chor in einer Fernsehserie mit und Konzerte in ganz Deutschland bereicherten das Chorleben. Im Mai 2015 konnte das Ensemble sein 40-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende feiern, mit ehemaligen Mitgliedern und einem gemeinsamen Festkonzert mit dem Titel „Sehnsucht nach Frieden“. Wir drücken fest die Daumen, dass in zwei Jahren das nächste schöne Jubiläum gefeiert werden kann und wünschen dem Singkreis und dem Instrumentalkreis mit ihren Leitern noch viele weitere erfolgreiche Jahre mit viel Freude an ihrer Musik und dafür Gottes Schutz und Segen.

Text: Monika Grzanna, Fotos: Matthias Bieck

Bau der Kirchenmauer zu Rabis, 2.BA**14. März 2023 bis 30. Juli 2023**

Am 14. März 2023 wurden die Arbeiten an der rechten Kirchenmauerseite aufgenommen und am 30. Juli mit dem Aufsetzen der zwei Kugeln abgeschlossen. Es war wie beim linken bereits realisierten Teil wieder eine Knochenarbeit. Es waren im Wesentlichen die Männer dabei, die schon an der



Sanierung des ersten Teils der Kirchenmauer aktiv mit Hand angelegt hatten. Das waren: Arnulf, Reinhard und Andreas Prüger, Holger Dahm, Hans-Jürgen Müller, Andreas Bräuer, Wilfried Krüger und Klaus Biedermann. Bernd Müller hat wiederum die Bereitstellung des Trassmörtels übernommen. Wir haben insgesamt 340 ehrenamtliche Stunden im Zeitraum von März bis Juli 2023 geleistet.

Diesmal war der Umfang aber geringer als zunächst vorgesehen. Eine zusätzliche Besonderheit war jedoch, dass die rechte Torsäule nicht im Lot stand.

Sie musste bis ganz runter weggenommen und neu gegründet werden, ebenso die anschließende Mauer auf 4m Länge. Beim Abbau wurden alle Steine getrennt sortiert und abgelagert, so dass umfangreiche Sucharbeiten beim Wiederaufbau soweit wie möglich vermieden wurden.



Beim wieder aufsetzen der Torsäule standen wir vor dem Problem, dass der untere Bereich des Steines im Fußbereich stark „ausgewaschen“ und so nicht wieder einbaubar war. Wir entschlossen uns daher, diese Seite des Steins längs auszuflexen und dazu ein Passstück anzufertigen.

Nun konnte es mit der Mauerkrone bis zum Mauerende weitergehen. Es war gedacht, den obersten Stein wegzunehmen und gleich wieder in Mörtel aufzusetzen. Das erwies sich aber nicht als ausreichend. Daraus wurden letzten Endes zwei und mehr Schichten.

Am 14. Juli waren die Arbeiten an der Kirchenmauer abgeschlossen und die beiden Torflügel neu eingesetzt und gangbar gemacht. Am 31. Juli setzten Wilfried Krüger und Klaus Biedermann die Kugel auf die Torsäulen auf. Die Kugelreste lagen noch im Turmaufgang, allerdings stark beschädigt. Klaus Biedermann hat sie in einer eigens dazu geschaffenen Lehmform aufbetoniert.

Der Steinmetz A. Harnisch hat wiederum einen Stein, diesmal mit der Jahreszahl 2023 angefertigt.



Wieder haben wir „Großes“ vollbracht. Der Umfang war in der Größenordnung so nicht vorgesehen. Der zusätzliche Aufwand für die Stabilisierung des gesamten Mauerabschnittes an der Ostseite hat sich als richtig erwiesen. Wir haben die oberen 2 bis 3 Schichten bis zum Nachbarn hoch aufgenommen und auch die Mauerecke komplett bis runter neu aufmauern müssen.

Am 4. August 2023 feierten wir den Abschluss der Arbeiten auf dem Kirchhof mit Bratwürsten und Getränken.

Die Orgel in Mennewitz wird restauriert



Noch in diesem Jahr beginnt in einem ersten Bauabschnitt die Sanierung der Orgel in der Kirche in Mennewitz. Dieses wertvolle Instrument aus dem Jahr 1745 ist noch in vielen Teilen im Original erhalten. Die Experten vermuten, dass dies eine Gerhard-Orgel ist, aber noch fehlt der letzte Nachweis dafür. Wenn nun die Orgel von der Orgelbaufirma Walterhausen GmbH bis Jahresende ausgebaut und gereinigt wird, hoffen wir darauf, dass der Erbauer der Orgel sich vielleicht in einer Orgelpfeife mit seinem Namen verewigt hat. Auf dem Foto ist die feierliche Fördermittelübergabe zu sehen.

Gefördert wird die Orgelsanierung von der Thüringer Denkmalpflege und der Sparkassenstiftung, und weitere Unterstützung kommt vom Kirchenkreis Eisenberg.

Sanierung des Treppenturms in Schöngleina

Seit Jahren ist die Treppe im Turm auf der Südostseite der Kirche nicht mehr oder nur unter erheblicher Gefahr noch zu benutzen. Jetzt wurden für die Sanierung die dafür notwendigen Fördermittel freigegeben.

Ende August wurden neun große Steintrittstufen ausgebaut. In einer Steinmetzwerkstatt werden nach dem Vorbild der alten Stufen neue Stufen hergestellt. Weiter sollen notwendige Rissicherungen im Mauerwerk des Treppenturmes gemacht werden.

Foto: Turm ohne Treppenstufen



Neue Fenster und Erntedank in Gröben



Im September konnten die neuen Fenster an der Westseite der Kirche in Gröben während des Erntedankgottesdienstes bestaunt werden. Drei Fenster mit Bleistegen hat die Tischlerei Luft aus Gröben denkmalgerecht in Handarbeit in der Werkstatt gefertigt und in der Kirche eingebaut. Wir als Kirchengemeinde sind dankbar, dass diese Kirche mit den neuen Fenstern, die im letzten und diesem Jahr eingebaut wurden, jetzt wieder vor Regen und Wind geschützt ist.

Nach dem Gottesdienst gab es ein sehr schönes Kaffeetrinken bei sonnigem Wetter.

Texte u. Fotos:
Rena Niedermeyer-Schwarze

Kirchengemeinde Schöngleina im Fernsehen!



Im Fernsehen bei MDR zu sehen!

Mittwoch, 1. November, 19:50 Uhr Vorrunde
Donnerstag, 2. November, 19:50 Uhr Finale



Die Kirchgemeinde Schlöben-Schöngleina spielt um 200.000 Euro in der MDR-Fernseh-Show!

In der Kirche und auf dem Sportplatz in Schöngleina fand am Sonntag, den 24. September ab 11:00 Uhr die MDR-Fernseh-Show beginnend mit einer Andacht in der Kirche und anschließendem Wettbewerb auf dem Sportplatz statt. Außerdem gab es eine Kirchenführung und Kinderprogramm. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Dies wurde durch die großartige Unterstützung des Bürgermeisters, des Feuerwehrvereins und vieler Bürger der Gemeinde Schöngleina und der Kirchgemeinde Schlöben-Schöngleina möglich.



Kirche in Schöngleina am 24.09.2023 vor der Andacht.

Hintergrund

Die Fernsehshow „Mach dich ran“ Spezial wird in Mitteldeutschland alle 2 Jahre von der ev.-luth. Landeskirche Sachsens und der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (KiBa) mit 400.000 € Preisgeld gesponsert. Je zwei Kirchgemeinden aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen spielen in einer

Vorrunde gegeneinander. Von den sechs Gemeinden kommen drei in die nächste Runde. Mit der Teilnahme sind 10.000 € sicher, die Sieger der drei Gemeinden spielen dann um weitere Preisgelder. Der dritte Platz wird mit 70.000 €, der zweite Platz mit 100.000 € und der erste Platz mit 200.000 € honoriert. So wird es passend das „Spiel um die himmlischen 400.000“ genannt.

Ziel unserer Gemeinde ist es, durch die Teilnahme die Fassadensanierung der Kirche Schöngleina zu finanzieren. Jede Gemeinde stellt ein Spielteam mit 4 Leuten auf. Für uns gingen Katrin Sillmann-Grübsch, Harald Hempel, Robert Kessel und Thomas Schwarze an den Start. Ersatzmann war Nico Heyne. Es sind viele Leute zum Anfeuern unseres Teams gekommen mit dem Slogan:

Ein Team,
ein Dorf,
ein Ziel.

In Schöngleina geht ganz viel!

Viele Male hat sich das Team vorab zum Trainieren getroffen. Am 23.09. fand in Stöckey die erste Runde und am 24.09. in Schöngleina die zweite Runde des Wettbewerbs statt.



Beide Teams aus Stöckey und Schöngleina begrüßen sich.

Andacht

Rena Niedermeyer - Schwarze hielt die Andacht im Rahmen der Fernseh-Show „Mach dich ran“ in der Kirche Schöngleina.



Rena Niedermeyer-Schwarze eröffnet die Andacht.

Der Kirchenchor, Orgelbegleitung und „Tafelmusik“ mit armenischen Instrumenten gaben den Gemeindeliedern einen musikalischen Rahmen.

Die Kirche war gut gefüllt auf allen Rängen.



Die volle Kirche in Schöngleina zur Andacht am 24. September 2023.

Thema der Andacht war die Hochzeit in Kana (Galiläa). Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Das Wunder, aus Wasser wurde Wein.

Der beste Wein wurde dieses Mal zum Schluss serviert. Dieses Wunder geschah durch Jesus. Symbolisch wurden 6 Krüge (Treue, Vergebung, Geduld, Freundschaft, Rücksicht und Freude) mit Apfelsaft gefüllt. Der Saft wurde an alle Kirchenbesucher ausgeteilt und getrunken.



Die 6 Krüge (Treue, Vergebung, Geduld, Freundschaft, Rücksicht und Freude) auf dem Altar in der Kirche Schöngleina.

MDR Show

Um 12:30 Uhr war Start auf dem Sportplatz Schöngleina. Der spielerische Wettbewerb der beiden Mannschaften aus Stöckey und Schöngleina fand auf einer Hüpfburg statt. Die "Tagesaufgabe" versuchten Mario Richardt und sein MDR-Team den Spielern zu erklären.



Mario Richardt erklärt die Tagesaufgabe an die beiden Teams.

Die Aufgabe bestand daran, möglichst lange auf einem Pferd sitzen zu bleiben. Die gegnerische Mannschaft versuchte mit vier Seilen an den Ecken des nicht ganz stabilen Pferdes den Reiter der anderen Mannschaft auf der Hüpfburg abzuschütteln. Nachdem sich über die Zusammensetzung der Mannschaft geeinigt wurde, der erste Reiter Marius aus Stöckey wog 120 kg und war leider zu schwer, begann das wilde Reiten. Beide Mannschaften erhielten Unterstützung von ihren Gemeinden mit Sprechchören, Trommeln und Plakaten. Es war wirklich wie bei einem Länderspiel.



Harald Hempel vom Team Schöngleina (rotes Trikot) behauptet sich 60 Sekunden auf dem Pferd, seitlich versucht das Team von Stöckey mit Seilzug das zu verhindern.

Dramatischer konnte der Wettkampf nicht verlaufen, nach jeweils 4 Durchgängen für jede Mannschaft wurde die Gesamtzeit des Teams addiert, in der die Reiter auf dem Pferd blieben. Welch ein Bangen, der Wettkampf war schwer für beide Teams. Je länger es dauerte, desto länger und lauter wurden die Sprechchöre. Die MDR-Jury zog sich zurück, zählte die Sekunden. Die Anspannung war zu spüren, kurzzeitig war es ganz still. Dann die Bekanntgabe, „das Team Schöngleina

siegt mit 80 Sekunden“. Nur mit einer Sekunde Rückstand folgt das Team Stöckey (79 Sekunden). Ein Jubel explodiert, welche Freude, Freudentränen, Schreien, sich umarmen, das Team an sich drücken und einfach danke sagen. In diesem Moment spürten alle, wir sind eins, gemeinsam sind wir stark.



Katrin Sillmann-Grübsch und Thomas Schwarze halten glücklich den Teamspruch in die Höhe.

Am 14. Oktober fährt das Team mit seinen Unterstützern zum Finale nach Sachsen.

Am 1. November und 2. November jeweils 19.50 Uhr wird das MDR-Fernsehen die Sendungen „Mach Dich Ran“ – Spezial ausstrahlen und kann danach ebenfalls in der MDR-Mediathek angesehen werden.

Wir sagen allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank für die Unterstützung, dass sie zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Text: Andreas Hecker & Heike Wildt-Hecker



sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Buß- und Bettag
Mittwoch, 22. November, 19:00 Uhr
Methodistische Kirche am Klosterwald
Bad Klosterlausnitz

Mose, ein Pharao und viele Hieroglyphen

Es war Kinderwochenende – das erste in Hermsdorf!

Im Vorfeld: Drei Vorbereitungstreffen mit Mitarbeitenden aus den Kirchengemeinden Schöngleina und Hermsdorf, ein Umzug ins Kinderhaus mit vielen Beteiligten von Krabbelgruppe, Kinderkirche und Knirpsenkreis, ein Großeinkauf für ein Wochenende mit Vollverpflegung für 45 Kinder und 26 Mitarbeitende, der Aufbau des Zeltlagers, der Waschstraße und des großen Sternzeltes, das Einrichten der Küche, das Verstauen der Berge an Lebensmitteln, der Bau eines großen Sandkastens hinter dem Kinderhaus, Beschaffung von Bastelmaterial und Ausrüstung, viele viele Absprachen, Whatsapp - Nachrichten wie „Hat jemand ein Krokodil, ein aufblasbares?“ (in Ägypten beim Auszug des Volkes Israel aus Ägypten schwimmen natürlich Krokodile im Nil!) und „Wir haben die Jagdwurst!“ vom Einkaufsteam für den Klassiker am Samstag, Nudeln mit Tomatensoße, ein Kopf von Kleopatra als Deko, Kamele, Pyramiden und Palmen, gemalt von den Kindergruppen, ein großes Ägyptenbild, ein Brunnen zum selber Bauen und ganz viel Vorfreude!



Und dann ging es los. Wie jedes Jahr zum Kinderwochenende regnete es am Freitag, und die Spiele zum Ankommen und Kennenlernen fanden in der Kirche statt. Nach einer Hotdog-Runde für alle stellten sich verschiedene Menschen aus Ägypten und dem Volk Israel vor: eine Sklavin aus dem Volk Israel, ein ägyptischer Priester, eine Bauernfamilie, ein ägyptischer Soldat, der Pharao und

eine die Kinder sehr beeindruckende Kleopatra. Im Kinderhaus war ein Bodenbild mit biblischen Erzählfiguren aufgebaut und alle Kinder lauschten gebannt der Geschichte von der Geburt Mose und vom Mut der ägyptischen Hebammen und seiner Schwester Miriam.



Am nächsten Morgen, nach einem wilden Rennspiel zum Leben in Ägypten und der Fortsetzung der Geschichte von Mose am brennenden Dornbusch, gab es eine Reihe verschiedener Workshops. Jedes Kind konnte an bis zu drei verschiedenen Angeboten teilnehmen: ägyptischen Schmuck basteln, eigene Namen als Hieroglyphen töpfern, ägyptische Tänze, Lehmofen bauen, ägyptische Seife herstellen, Gummihuhngolf und Fair kämpfen.

Nach der Fortsetzung der Geschichte (Mose und Aaron gehen zum Pharao und schließlich kann das Volk Israel ziehen), machten sich vier verschiedene Stämme



aus dem Volk Israel auf, um den Auszug aus Ägypten in Hermsdorf zu erleben. Es war eine sehr spannende Tour und die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen in die Hoffnungen, Ängste und Sehnsüchte des Volkes Israel auf diesem langen, beschwerlichen Reise hineinversetzen, z.B. beim Zug durch das Schilfmeer zwischen zwei Zäunen in einer Gartenanlage, dekoriert mit Unmengen an Muscheln, bei einer abenteuerlichen Bootsfahrt über den Nil, (hier schwamm dann auch das Krokodil), bei Mannah in der Wüste und Wachteln finden im Wald, beim Klettern und Abseilen vom Baum und einem Picknick im Wald. Viele muntere

Kinder und erschöpfte Betreuerinnen und Betreuer kehrten zurück, bepackt mit ihrer unterwegs gebauten Bundesladen und den zehn Geboten.

Am Abend gab es ein großes Fest im Sternenzelt. Israeliten in weißen Gewändern aßen gemeinsam feierlich auf dem Boden. Sie reichten Fladenbrote und andere Köstlichkeiten im Kreis herum. Und dann gab es eine wunderbare Kinderdisco im Sternenzelt, mit Diskokugel und einem späten Pudding- und Götterspeisenbuffet.



Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag mit der Einsegnung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger und einem gemeinsamen Brunch gab es dann das große Aufräumen.

Hier noch einige Statements von teilnehmenden Kindern:

- „Also das Kinderwochenende kann gern eine Woche dauern.“ **Levi, neun Jahre**
- „Ich finde es toll, dass wir einen Tanzauftritt hatten und so viel erlebt haben“ **Nora, sieben Jahre**

- „Ich finde es voll toll, dass wir zusammensein konnten.“ **Mia, sieben Jahre**

- „Das Seifenmachen und Töpfern fand ich toll. Das ägyptische Schmuck machen war toll und als wir auf den Baum geklettert sind. Es gab auch immer eine Gutenachtgeschichte.“ **Linda, neun Jahre**

- „Ich fand es schön, dass wir tanzen konnten und dass eine eine Tanzlehrerin extra dazu gekommen ist. Ich fand dann auch noch schön, dass wir die Zelte geliehen haben zum Schlafen.“ **Laura, 7 Jahre**

- „Die Kinderdisco hat mir am besten gefallen.“ **Stella, sechs Jahre**

- „Ich fand es schön, dass wir mit Nora zusammen schlafen konnten. Dass wir das Mittagessen nicht selber kochen mussten.“ **Pia, sieben Jahre**

- „War echt toll. Ich fand es toll, dass wir die Wanderung gemacht haben. Es war auch toll, dass wir in das Leben der Ägypter eintauchen konnten, außerdem gab es tolle und kreative Workshops! Ich freu mich schon auf das nächste Kinderwochenende!“ **Maja, 11 Jahre**

- „Dass wir mit dem Boot gefahren sind. Das Essen.“ **Linus, acht Jahre**

- „Das Beten. Die Nudeln auffädeln. Das Schlafen. Die Mosegeschichte.“ **Tim, acht Jahre**

- „Die Gruselgeschichte fand ich toll.“ **Merle, sechs Jahre**- „Es hat sehr viel Spaß gemacht. Besonders cool fand ich das Erlebnis, in einem Zelt mit Freunden zu schlafen. Ich würde es gern nochmal erleben. Es war echt toll!!!!“ **Lena, 12 Jahre**



- „Mir hat das Schlauchbootfahren gefallen und die Kinderdisco.“ **Lia, acht Jahre**
- „Das gerecht kämpfen war toll.“ **Henry, sechs Jahre**
- „Das Schlauchboot fahren war toll und die Shops und die gute Nacht geschichten die waren auch richtig schön und dass wir in Zelten geschlafen haben war schön und als wir durch die Wüste gewandert sind war toll.“ **Marie-Sophie, neun Jahre**
- „Es war schön: die Kinderdisco, wandern, Mosegeschichte.“ **Matilda, sieben Jahre**
- „War echt cool und ich war beim Tanzen. Ich fand es echt cool dass ich mit Lena, Maja und co in einem Zelt geschlafen habe!“ **Lovis, 10 Jahre**
- „Es war schön: die Kinderdisco, Wanderung, die Mosegeschichte, das Essen.“ **Klara, sechs Jahre**
- „Mir hat das Schlafen in den Zelten gefallen und das Reste essen und alles Andere auch.“ **Lia, neun Jahre**





Dank an das wunderbare Team!

Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!!! Dank für euren Einsatz!

Die Familien Sternberg, Brenner, Sommermann, Fischer, Stein, Sonnefeld, Fuchs, Brandt, Hartwig, Rahn, Beyer, Häfner, Kellner, Escher, Neupert, Mirzaei, Rochlitzer, Herold, Bauer und Sieglinde Drescher.

Herzlichen Dank an:

Seasports Jena, das Kinder-und Jugendpfarramt der EKM, die Bäckerei Nützer für Kuchen und Brötchen (es war wieder köstlich!), den Kirchenkreis Eisenberg für die großzügige Unterstützung, die Spenderinnen und Spender von den weißen Bettlaken, an alle, die Kuchen, Desserts und Dinge fürs Buffet am Sonntag mitgebracht haben, an die Gaststätte Bergstübl für die Nutzung ihres Teiches und an alle, die mit aufgeräumt haben.

Falls ich jemanden vergessen haben sollte, bitte ich um Entschuldigung.

Almut Elsässer

KONTAKTE / HINWEISE

- Pfarrer:** Stephan Elsässer, 07646 Schlöben, Dorfstraße 6
Tel: 036428 40687, Fax: 036428 51406
- Ev.-Luth. Pfarramt:** 07629 Hermsdorf, Kirchgasse 2
- Sprechzeit des Pfarrers:** dienstags 10:00 - 12:00 Uhr im Amtszimmer Hermsdorf
und nach Vereinbarung Tel.: 036601 40704
- Ansprechpartner:**
- GKR Hermsdorf Thomas Bermig, stellv. Vors.
- GKR Schöngleina/Schlöben Rena Niedermeyer-Schwarze, Vors. Tel. 036428 315308
- GKR Oberndorf Andreas Jung, Vors. Tel. 036606 60195
- GKR Schleifreisen Stephan Elsässer, Tel. 036428 40687
- Kreiskantor:** Every Zabel Tel. 036601 934744
every.zabel@web.de
- Dipl.-Sozialpädagogin:** Almut Elsässer Tel. 0176 20048447
almut.elsaesser@gmx.de
- Kirchbüro/Friedhofsverwaltung:** Jessica Kamchen, Christiane Fuß
jessica.kamchen@ekmd.de
Tel. 036601 40704, Fax: 036601 939944
- Öffnungszeiten:** Mo., Di., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr (andere Termine nach tel. Absprache mögl.)
- Email:** ev-kirchgemeinde-hermsdorf@web.de
- Email:** post@kirchgemeinde-schoengleina.de
- Bankdaten:** IBAN: **DE36 8306 4488 0001 3340 93** BIC: **GENODEF1HMF**
Bank: **Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG - RVB**
Name des Kontos: **Pfarramtskonto Hermsdorf**
- Betreff für Hermsdorf: **RT 0840** Betreff für Schöngleina: **RT 0877**
Betreff für Oberndorf: **RT 0863** Betreff für Schleifreisen: **RT 0875**

Impressum:

Herausgeber sind die Gemeindegemeinderäte des Pfarrbereichs Hermsdorf

Redaktion: Pfarrer Stephan Elsässer, Matthias Bieck (Satz & Layout)

Hinweise, Wünsche, Anregungen, Lob und Kritik gerne an: gemeindebrief@e.mail.de

Verantwortlich für Textbeiträge und Fotos ist der/die jeweilige Verfasser/in.

Redaktionell bedingte Kürzungen vorbehalten!

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Über Spenden unter dem Kennwort „Gemeindebrief-Druckkosten“ zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen, Oktober 2023; Auflage: 850 Stück.

Die digitale Version des Gemeindebriefes in Farbe ist zu finden auf
<https://www.kirchenkreis-eisenberg.de/gemeinden/hermsdorf/> unter Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03. Januar 2024



**Kinderwochenende
in Hermsdorf**



39.

MUSIKALISCHE WOCHE

SONNABEND

02.12.2023

19 Uhr

Bad

Klosterlausnitz

Klosterkirche

DIE LICHTER DER WELT

MIT DEM MILLENIUMENSEMBLE

traditionelle Weihnachtslieder neben modernen

Arrangements aus ganz Europa

www.milleniumentsemble.com

Karten im Vorverkauf: 10 €

SONNTAG

03.12.2023

10 Uhr

Hermsdorf

St. Salvator

KIRCHWEIHGOTTESDIENST &

55 JAHRE POSAUNENCHOR

mit den Posaunenchoren aus Hermsdorf,

Satteldorf und Bad Klosterlausnitz

MITTWOCH

06.12.2023

14 Uhr

Hermsdorf

St. Salvator

„SING DOCH MAL WIEDER - WEIHNACHTSLIEDER“

gemeinsames Singen von Advents- und

Weihnachtsliedern & Musik der Veeh-Harfen-Gruppe

Kaffee, Tee, Gebäck

DONNERSTAG

07.12.2023

16 Uhr

Hermsdorf

St. Salvator

KINDERTHEATER

„DIE DUMME AUGUSTINE“

von und mit Roman Moebus – www.theaterta.de

Karten zu 3 € nur an der Tageskasse

FREITAG

08.12.2022

19 Uhr

Hermsdorf

St. Salvator

„FREUE DICH, WELT“

Adventliches Konzert mit dem Hermsdorfer

Sing- & Instrumentalkreis

Es erklingen Chor- und Instrumentalwerke

von J.S. Bach, W.A. Mozart u.a.

Kartenvorverkaufsstellen:

**Hermsdorf: Buchhandlung Herold, Bäckerei Nützer,
Kirchbüro, Reisebüro im Globus**

Bad Klosterlausnitz: BlumenStil, Kirchbüro, Kurverwaltung